

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
**PROTOKOLL**

Sitzung des Finanzausschusses

---

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.06.2015  
Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr  
Sitzungsende: 20:15 Uhr  
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr René Domke (FDP)

**Mitglieder**

Herr Thomas Ahlvers (CDU)

Herr Andreas Behm (DIE LINKE.)

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)

Herr Tommy Klein (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Horst Lüdemann (CDU)

Vertretung für: Herrn  
Jörss, Christian

Herr Wolfgang Rickert (SPD)

Frau Sibylle Runge (SPD)

**Verwaltung**

Frau Heike Bansemer ()

Herr Frank Brosig ()

Frau Theresa Eberlein ()

Herr Dr. Henrik Fanger ()

Herr Bernd Jandt ()

Herr Ralph Leupert ()

Herr Michel Ohlerich ()

Herr Burkhard Rode ()

Frau Andrea Schuh ()

Frau Justine Steiner ()

Herr Eberhard Welz ()

**Gäste**

Herr Wolfgang Drevs ()

Herr Burkhard Golla ()

Herr Ingolf Holst ()

Herr Frank Markwardt ()

Herr Martin Schmidt

()

Frau Ina Schwarz

()

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Christian Jörss

(CDU)

entschuldigt

## Tagesordnung:

### (öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.05.2015
- 5 Grundsatzentscheidung zur Nutzung der "Reithalle" als Depot durch die Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH  
Vorlage: VO/2015/1358
- 6 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018 (überarbeitete Version)  
Vorlage: VO/2015/1284
- 7 Satzungen zur Obdachlosenunterkunft  
Vorlage: VO/2015/1333
- 8 Akustikanlage in St. Georgen  
Vorlage: VO/2015/1340

### (nicht öffentlich)

- 9 Verlängerung Pachtvertrag Markthalle im Alten Hafen ab 2016 (überarbeitete Version)  
Vorlage: VO/2015/1285-01
- 10 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

**TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Herr Domke begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Domke unterbreitet den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt 8 als Punkt 5 vorzuziehen.

Nunmehr lässt Herr Domke über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.05.2015**

Herr Klein bittet darum, seine Wortmeldung unter dem Tagesordnungspunkt 5 mit in das Protokoll aufzunehmen.

Das Protokoll vom 13.05.2015 wird mehrheitlich bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 6

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

**TOP 5 Grundsatzentscheidung zur Nutzung der "Reithalle" als Depot durch die Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH  
Vorlage: VO/2015/1358**

**Beschlussvorschlag:**

1.) Die Bürgerschaft beschließt, dass die „Reithalle“ zukünftig als Depot durch die Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH genutzt wird.

2.) Mit der Nutzung der „Reithalle“ als Depot und des „Haus des Gastes“ als Verwaltungsbereich an die Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH sieht die Bürgerschaft die Realisierung des phanTECHNIKUMs als abgeschlossen an. Der geplante 2. Bauabschnitt wird nicht umgesetzt.

Die Ausschussmitglieder stimmen darüber ab, dass den anwesenden Gästen das Rederecht erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen (einstimmig beschlossen)

Herr Rode erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.  
Im Anschluss daran kommt es zur Diskussion.

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Klein, Herr Jandt, Herr Behm, Herr Dr. Fanger, Herr Rickert, Herr Ahlvers, Frau Bansemer, Frau Eberlein, Herr Bojahr

Gäste: Herr Schmidt (Hansekontor), Herr Holst (Vater + Sohn)

Im Wesentlichen gehen die Ausschussmitglieder auf folgende Themen ein:

- Abschluss des Hofes (Maschendrahtzaun wird umgesetzt, Bodenbearbeitung wird vorge nommen)
- zeitliche Eingrenzung der 4 Ausweichobjekte (eine Begrenzung liegt nur bei der Kita vor)
- soziale Einrichtungen sollten weiter zur Verfügung stehen
- Gegenüberstellung Einnahmen und Ausgaben
- im Jahr können nicht mehr wie 12 Veranstaltungen vorgenommen werden
- Problematik Hanseschau (für März 2016 noch geplant)
- Transportkosten (Umlagerung des Depot)
- zu wenig Veranstaltungsräume sind vorhanden
- Sponsoring von Unternehmen

Herr Rickert stellt einen Geschäftsordnungsantrag, die sozialen Einrichtungen unbefristet für Veranstaltungen weiter zur Verfügung zu stellen.

Herr Domke lässt die Mitglieder darüber abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 6

Nein Stimmen: 2

Enthaltungen: 1

Der Geschäftsordnungsantrag wurde angenommen.

Des Weiteren stellt Herr Domke einen Geschäftsordnungsantrag dahingehend, dass für alle Veranstaltungen eine Planungssicherheit bestehen sollte. Es sollte festgehalten werden, dass die Reithalle für die Hanseschau im März 2016 weiterhin zur Verfügung steht. Herr Domke ist der Auffassung, dass bis zur Dezembersitzung 2015 der Bürgerschaft alle alternativ Lösungen bedacht werden sollten.

Die Ausschussmitglieder stimmen über den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 6  
Nein Stimmen: 3  
Enthaltungen: 0

Der Geschäftsordnungsantrag wurde angenommen.

Frau Bansemer führt aus, dass durch den beschlossenen Geschäftsordnungsantrag die Reithalle somit für das Jahr 2016 weiter für Veranstaltungen zur Verfügung steht.

**TOP 6**     **1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018 (überarbeitete Version)**  
Vorlage: VO/2015/1284

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018 für den Konsolidierungszeitraum 2015 bis 2020 in der als Anlage beigefügten Fassung.

Frau Bansemer führt in den Inhalt der Vorlage ein und erläutert nachfolgende Punkte:

- Reduzierung des Defizits
- Maßnahmen 03+04 zusammengefügt
- Wiederbesetzungssperre
- Personalkosten
- Stabilität der Gewerbesteuer
- FAG
- Preissteigerungsrate mit eingeplant
- diverse Änderungen aus den Fachausschüssen wurden mit aufgenommen
- Maßnahmen 47-49 sind neu

Herr Domke bedankt sich bei Frau Bansemer und eröffnet die Diskussionsrunde.

Im Wesentlichen gehen die Ausschussmitglieder auf folgende Themen ein:

- Unterstützung vom Land
- Fehlanalyse
- Steuererhöhungen können nicht mehr mitgetragen werden
- neue Konsolidierungsmaßnahme: Gewinnabführung ab 2016 höher veranlagten (Vorverlagerung der Gewinnausschüttung)
- Verkürzung der Arbeitszeit auf 38 Stunden die Woche

- (eine Absenkung wurde bereits geprüft, kein Personalüberhang)
- Austausch von diversen Glühbirnen im Rathaus  
(es erfolgt bereits eine Umstellung auf LED Leuchtmittel)

Die Ausschussmitglieder erteilen der Verwaltung folgenden Prüfauftrag.

Es sollte geprüft werden, ob die Wohnungsbaugesellschaft der Hansestadt Wismar eine höhere Gewinnausschüttung für das Jahr 2016 vornehmen könnte. Die maximale Gewinnabführung ist hier aufzuführen.

Herr Domke lässt die Mitglieder des Finanzausschusses darüber abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 5  
Nein Stimmen: 3  
Enthaltungen: 1

Nunmehr lässt Herr Domke über die Vorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 5  
Nein Stimmen: 1  
Enthaltungen: 3

<b>TOP 7</b> <b>Satzungen zur Obdachlosenunterkunft</b> <b>Vorlage: VO/2015/1333</b>
---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Satzungen zur Obdachlosenunterkunft.

- Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar

Weiterhin beschließt die Bürgerschaft die Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Unterkunftsanlage der Hansestadt Wismar, Haffburg 2 vom 08.07.2008 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 01.07.2011.

Herr Brosig erläutert den Inhalt der Vorlage.

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Brosig, Herr Ohlerich  
Herr Domke lässt über die Vorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9  
Nein Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

<b>TOP 8</b> Akustikanlage in St. Georgen Vorlage: VO/2015/1340
--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt den Einbau einer Akustikanlage in die St.-Georgen-Kirche.

Herr Rode führt in den Inhalt der Vorlage ein.

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Klein, Frau Bansemer, Herr Bojahr, Frau Eberlein, Herr Dr. Fanger, Herr Ahlvers

Im Wesentlichen diskutieren die Ausschussmitglieder über folgende Punkte:

- Bruttokostenschätzung
- Vorsteuerabzug
- Finanzierung durch gesammelte Spenden (Spenden sind zweckbezogen)
- keine Beeinflussung des Haushaltes
- es ist keine Brandsicherheit mehr durch die „Vorhänge“ gegeben (vertragliche Verpflichtungen diese zu erneuern)

Herr Domke lässt die Mitglieder über die Vorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 8  
Nein Stimmen: 1  
Enthaltungen: 0

(Der nicht öffentliche Teil wird nicht dargestellt.)

Herr Domke bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Domke  
Ausschussvorsitzender

Rickert  
1. Stellv. Ausschussvorsitzender

Hoop  
Protokollantin